

Amtlicher Anzeiger

für Deutsch-  Ostafrika.

Herausgegeben vom Kaiserl. Gouvernement von Deutsch-Ostafrika.

VIII. Jahrgang.

Daressalam, 1. Juni 1907.

No. 11.

Inhalt: Bekanntmachung betr. nördliche Grenze des Jagd-Reservates Rufiyi. — Runderlass betr. telegraphische Benachrichtigung des Gouvernements bei Todesfällen von Beamten. — Runderlass betr. Hinterlassung von Adressen der Heimatsurlauber. — Enthebung des Bahnpolizeibeamten Otto Götz von seiner Stellung. — Personalmeldungen. —

Bekanntmachung.

Die nördliche Grenze des in der Bekanntmachung vom 1. Juni 1903 (Amtlicher Anzeiger 14 vom 13. VI. 1903) unter No. 2 aufgeführten Jagdreservats im Bezirke Rufiyi (früher Morogoro) wird dahin abgeändert, dass als „Nordgrenze“ der Uluambach und die Bezirksgrenze zu gelten hat.

Daressalam, den 23. Mai 1907.

Der Kaiserliche Gouverneur
Freiherr von Rechenberg.

J.-No. 9877. VIII.

Runderlass.

Diejenigen Dienststellen, die sich in erreichbarer Nähe eines Telegraphen befinden, weise ich hiermit an, von dem Ableben eines Beamten oder sonstigen ständigen Angestellten des Gouvernements in allen Fällen sofort telegraphische Meldung zu erstatten unter Angabe von Zeit und Ursache des Todes.

Daressalam, den 18. Mai 1907.

Der Kaiserliche Gouverneur.
Freiherr von Rechenberg.

J. No. P. 714.

Runderlass.

Der Runderlass vom 25. November 1902, betreffend Hinterlassung einer Adresse der Heimatsurlauber bei der zuständigen Postanstalt, wird hiermit wiederum in Erinnerung gebracht. Ebenso hat jeder auf Heimatsurlaub gehende Beamte dem Zentralbureau hier die heimische Adresse für den Fall der Nachsendung amtlicher Briefe mitzuteilen.

Den unterstellten Beamten ist dieser Erlass bekannt zu geben.

Daressalam, den 21. Mai 1907.

Der Kaiserliche Gouverneur.
Freiherr von Rechenberg.

J. No. P. 860.

Bahnpolizei auf der Eisenbahn Daressalam-Morogoro.

Zugführer Otto Götz ist seiner Stellung als Bahnpolizeibeamter der Bahn Daressalam-Morogoro enthoben worden.

Der Kaiserliche Gouverneur
Freiherr von Rechenberg.

J. No. 8773.

Personalmeldungen.

Kaiserliches Gouvernement: Eingetroffen vom Heimatsurlaub bzw. neu mit R. P. D. „König“ am 5. Mai: Bezirksamtmann Regierungsrat Böder, Assessoren Dinkelacker und Löhr, Kanzleihilfe Schlicke; mit R. P. D. „Gouverneur“ am 24. Mai: Sekretär Thiesen, Techniker Seiler, Kolonialeleve Lauff, Bureauassistent I. Kl. Verch, Kanzleihilfe Hadler; in Tanga am 23. Mai Landmesser Kayser; mit R. P. D. „Bürgermeister“ am 31. Mai hier: Reg.-Baumeister Popke, Ingenieure Buck, Denninger, Apotheker Buchholz, Bureauhilfe Lichtenstein.

Heingereist bzw. abgereist mit Heimatsurlaub mit R. P. D. „Feldmarschall“ am 9. Mai: Tierarzt Oehmann, Apotheker Greve, Sekretär Engel, Vermessungshilfe Ruprecht, Gärtner Rathke, Förster Mehrhardt; am 10. Mai ab Tanga: Botaniker Dr. Braun von Amani, k. Sekretär Meyer, k. Sekretär Krüger; mit R. P. D. „Präsident“ am 21. Mai: Sekretär Lidke, Vollziehungsbeamter Fritz, Magazinaufseher Huber; am 23. Mai von Bagamoyo: Lehrer Lorenz; am 24. Mai von Tanga: Hilfsförster Reich.

Versetzt: Am 4. Mai Dr. Hardy nach Kilwa zur vertretungsweise Uebernahme des Bezirksamts daselbst; am 26. April Kapitän Neumüller nach Udjidji über Chinde, mit Führung des Gouvernementsdampfers „Hedwig von Wissmann“ beauftragt; am 22. Mai k. Sekretär Sembritzki zum Bezirksamt Morogoro. Zollamtsassistent II. Kl. Steiner hat die Geschäfte der Bezirksnebenstelle Kibata mit dem 1. April übernommen.

Der Hauptzollamtsvorsteher Siess in Tanga ist zum Staatsanwalt bei dem Kaiserl. Bezirksgericht Tanga bestellt.

Dem Steuermann bei der Flottille des Kaiserl. Gouvernements E. Stiehler ist vom Reichskanzler der Titel „Kapitän“ verliehen worden.

Dem früheren Lokomotivführer Bergé ist der Titel „Werkmeister“ verliehen worden.

Die Bureaugehilfen Dietz, L. Schneider, P. Wiegandt hier und Richter in Tanga sind zu kom. Bureauassistenten II. Kl. ernannt.

Neu eingestellt: Brückenbautechniker Herling am 12. Februar, Schlosser Richter am 12. April, Kanzleigehilfe Brock am 18. April, Kanzleigehilfe Trautmann am 20. April, Hilfszollbeamter Zahn am 24. April beim Hauptzollamt hier.

Entlassen: Kanzleigehilfe König in Tanga am 19. März, Schlosser Meinzer am 31. März, Techniker Kirchner am 9. Mai.

Ausgeschieden: Kanzleigehilfe Kegel am 30. April.

Verstorben: Bureaugehilfe Georg Wiegandt am 23. Februar, Zolldirektor Heller am 17. April.

Kaiserliche Schutztruppe. Eingetroffen: Major Frhr. v. Schleinitz und Zahlmeister Fritsch von der Expeditionsreise, Hauptmann Nigmann von Iringa, Oberleutnants Abel, Fischer, Willmann und Leutnant Keil vom Heimatsurlaub, Feldwebel Schmitz von Bukoba, Feldwebel Röser von Neulangenburg, Feldwebel Rohde krankheitshalber von Lindi, Sergeant Biallowons von Liwale, Sergeant Lutat von Kilimatide, Sergeant Haugg von Iringa, Unteroffizier Koch von Ssongea, Unteroffizier Kröger von Bukoba, Unteroffizier Robschheit von Mpapua, Sanitäts-Sergeant Steinberg von Bismarekburg, Sanitäts-Unteroffizier Meyer Fr. von der Impreise nach dem Bezirk Bagamojo, Sanitätsunteroffizier Scholles von Ssongea, Unteroffizier Dornseiff von Lindi, Sanitätsunteroffizier Senftner von Wilhelmstal, Sanitätsunteroffiziere Brückner und Heyn neu von Deutschland.

Beurlaubt: Hauptmann Nigmann, Leutnant Otto, Unterzahlmeister Hüttig, Wagner, Feldwebel Münzner, Hoenicke, Röser, Winkler, Sergeanten Lutat, Schiele, Ernst, Holzhausen, Haugg, Unteroffizier Dornseiff, Sanitätsunteroffizier Lauer.

Versetzt, kommandiert, ernannt: Hauptmann Graf v. Freyen-Seyboltstorff, Herr

zu Seyboltstorff, Usumbura nach Daressalam, Oberleutnant Abel als 2. Kommissar zur deutsch-portugiesischen Grenzexpedition, Oberleutnant Fischer als 2. Polizei-Inspekteur zum Gouvernements, Oberleutnant Willmann vorübergehend zum Führer der 11. Kompagnie Usumbura, Oberleutnant v. Puttkamer zum Chef des Militärbezirks Bismarekburg und zum Führer der dortigen Abteilung, Leutnant v. Kornatzky Udjiji nach Daressalam, Leutnant Ulrich Usumbura, zum Urlaubsantritt, Leutnant Keil zur 6. Kompagnies-Abteilung Udjiji, Leutnant Arneith von der 11. Kompagnie zur 9. Kompagnie Usumbura, Stabsarzt Dr. Schönrich zur 14. Kompagnie Liwale, Stabsarzt Dr. Skrodzki, Neulangenburg, nach Daressalam, Assistenzarzt Scherschmidt von der 14. Kompagnie Liwale als Stationsarzt nach Kilwa, Feldwebel Rohde, Lindi, nach Daressalam, Feldwebel Biallowons zur 1. Kompagnie Aruscha, überz. Feldwebel Krella von der 8. Kompagnie Ssongea zur Maschinengewehr-Abteilung hier, Unteroffizier Stalder Ssongea nach Daressalam, Unteroffizier Hofmann W. Tabora nach Daressalam, Unteroffizier Müller von der 8. Kompagnie zur deutsch-portugiesischen Grenzexpedition, Unteroffizier Graumann von der 1. Komp. Aruscha zur 13. Kompagnie Kondoa-Irangi, Unteroffizier Robschheit zum Kommando-Geschäftszimmer, Unteroffizier Hellmuth zur P. A. Mohoro zurück, Unteroffizier Schäfer von der 8. Kompagnie Ssongea zur 6. Kompagnie-Abteilung Bismarekburg, Sanitätssergeant Lemke zur P. A. Wilhelmstal, Sanitätsunteroffizier Liedtke zur 15. Kompagnie Muansa, Sanitätsunteroffizier Meyer Fr. zu einer Impreise nach dem Kilwa bezirk, Sanitätsunteroffizier Scholles von der P. A. Ssongea nach Daressalam, Sanitätsunteroffizier Senftner, Wilhelmstal, nach Daressalam, Sanitätsunteroffizier Jaletzki vorübergehend zur P. A. Lindi, Sanitätsunteroffizier von Przyborowski zur P. A. Ssongea.

Befördert, bezw. ernannt: Etatsmässiger Schreiber und überzähliger Feldwebel Schnöckel unter Belassung in seiner bisherigen Dienststellung, zum-etsmässigen Feldwebel, Sergeant Biallowons zum Feldwebel, Sanitätsunteroffizier Hasselberg zum Sanitätssergeanten, Unteroffiziere Meyer, Tost-K. und Rohde zu überzähligen Sergeanten, Sanitätssergeant Lemke zum überzähligen Sanitätsfeldwebel, überz. Sergeant Westphal zum-etsmässigen Schreiber.

Ausgeschieden: Hauptmann v. der Marwitz, Feldwebel Opalla.